68 (ant. 30/I)

284

Verehrtester Herr College,

Ich werde heute von Ihrer liebenswürdigen Erlaubniss Gebrauch machen mich von der heute fallenden Vorlesung des abscheulichen Wetters wegen zu dispensiren. Sie wissen ich bin zu jeder Zeit bereit das Versäumte nachzuholen und zu Ihnen Ihnen werde ich meiner Seits verpflichtet zur [illegible] bereit

Ganz Ihr

ergebenster

H W Vogel

Mittwoch.

285

Göttingen d. 30/1 68.

Darf ich Sie, lieber Herr Kollege, um Rücksendung der Lenormant'schen Arbeit (ägyptische Kunst) ergebenst bitten?

Der Bote, welcher Ihnen zugleich die äg. Mysterien Correcturblättern überreichen wird, ist beauftragt dagegen Herrn Lenormant in Empfang zu nehmen.

In aufrichtigster Hochachtung

Ihr
ergebenster
H Brugsch.

Göttingen d. 9. April 1869.

Mein theuerster Freund und College!

So eben aus Aegypten, beladen mit reichen Materialien, nach der neuen Heimath zurückgekehrt, fand ich Ihre freundlichen Zeilen vom 19 Januar auf meinem Arbeitstische liegend. Ich beantworte sie umgehend um nicht undankbar zu erscheinen, noch viel mehr aber, um Ihnen zu zeigen, daß ich Sie herzlich lieb habe und in Ihrer Erinnerung fortzuleben wünsche. Daß Sie sich in Basel wohl befinden und sogar einen altägyptischen Collegen angetroffen das Glück hatten, hat mich und meine Frau außerordentlich gefreut. Machen Sie für unsere Studien so viel als es Ihnen Zeit und Lust gestattet, Propaganda; ich versichere Sie, daß in Kurzem diese Studien eine ungeahnte Bedeutung erreichen werden. Daß Sie mich so wohlwollend beurtheilen, ist mir ein Beweis mehr für Ihre freundliche Gesinnungen gegen mich. Stern sitzt immer noch in Berlin und arbeitet fleißig wie immer. Ich glaube er wird sehr tüchtiges leisten und dem deutschen Schaffen Ehre machen. In Bezug auf Ihre Anfragen bemerke ich folgendes. Amon und Tum sind nichts als verschiedene locale Bezeichnungen für dieselbe Gottheit, die Sie ja als Tum aus dem Todtenbuche kennen. Jener stellt die thebanische, dieser die heliopolitische Auf-

Auf-

286

Auffassung dar. Amon ist besser von der Wurzel amen "verhüllen" abzuleiten, wie Sie so richtig vermuthet haben und diese Ableitung muss um so gesicherter erscheinen, als eine Nebenbezeichnung des Gottes: d.h. "dessen Namen verborgen ist" in späteren Zeiten besonders häufig auftritt. Tum möchte ich von der Wurzel tum mit der Bedeutung, "der abgeschlossene, vollkommene" (cf. Lexik. p. 1545 fl.), verwandt mit dem arab. semit. [illegible] ableiten. Tum ist älter als Amon, wie Heliopolis älter als Theben ist. Wollen Sie über beide Gottheiten Näheres und Ausführlicheres wissen, so verweise ich auf meine Geographie. Im mythologischen Index (am Schlusse des III. Bandes) finden Sie die Seiten angegeben, wo ich davon gesprochen habe. Hauptartikel bleiben die Städte Theben und Heliopolis. Wollen Sie mehr wissen und interessirt Sie die Ausführung darüber wie früher, so bitte ich an mich die betreffenden Fragen richten zu wollen, die Antwort soll umgehend erfolgen.

Ich habe manches mythologische Material in Aegypten gesammelt und denke mit Nächstem darüber ausführlicher zu schreiben.

Leben Sie recht für heute und empfehlen Sie selbst Ihrer Frau Gemahlin von mir u. meiner Frau die aufrichtigsten Grüsse

In alter Freundschaft

Ihr

H Brugsch.